

Verhandlungen
der
siebenundfünfzigsten Jahresversammlung
der
Oestlichen Konferenz
der
deutschen Baptisten-Gemeinden
von Nord-Amerika,
gehalten bei der
Bethel-Gemeinde in Buffalo, N. N.,
von Montag, den 2. Sept., bis Mittwoch, den 4. Sept. 1907.

Vorsitz: G. A. Schneider.
Stellvertreter: H. Marschner.
1. Schreiber: Wm. Smyter.
2. Schreiber: C. A. Gruhn.

Nächste Konferenz.

Ort: 2. Gemeinde Rochester, N. Y.

Zeit: Vom Mittwoch, den 26., bis Montag, den 31. August.

Anordnungskomitee für 1908.

H. Marschner, C. Blum, R. A. Blandau, H. Smyter.

Missionskomitee.

F. Friedrich	auf 3 Jahre.
H. C. Gleiß	" 3 "
C. A. Daniel	" 2 "
F. Kaiser	" 1 Jahr.
C. A. Schneider	" 1 "

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

F. Friedrich, C. A. Daniel; Stellvertreter: F. Kaiser.

Schatzmeister.

F. Kaiser, Berlin, Ont.

Waisenvater.

H. C. Gleiß, 1726 Concord Ave., Mt. Oliver Sta., Pittsburg, Pa.

Trusteebehörde der Konferenz.

H. P. Donner, Pittsburg, Pa.,	bis zum Jahre 1910.
D. Knechtel, Hanover, Ont.,	" " " 1910.
Geo. Fischer, Rochester, N. Y.,	" " " 1909.
J. Senn., M. D., Williamsport, Pa.,	" " " 1909.
C. B. Eschermann, Rochester, N. Y.,	" " " 1908.
A. Gottfried, Erie, Pa.,	" " " 1908.

Westliche Konferenz.

1. Organisation. Die Vertretung zufolge der Delegatenliste war wie folgt:

New York. Buffalo, 1. Gem.: G. A. Schneider, Sam. Becker, Julius Luchtenhagen, Wm. Becker. 2. Gem.: C. A. Gruhn, Ch. Kurth, Geo. Pfeffer. 3. Gem.: F. Friedrich, Wm. Lipphardt, Ch. Funk. Bethel-Gem.: A. Vogel, C. Bahlring. Folsomdale: H. R. Schröder. Rochester, 1. Gem.: C. A. Daniel, Prof. L. Kaiser, Geo. Koss, Wm. Trumpp. 2. Gem.: H. Smyter, Geo. Fischer, Robert Berndt, Caroline Schäfer. Shawnee: G. Becker. Tonawanda: L. Wiskler, Wm. Snyder. — **Ontario.** Arnprior: Ed. Niemann, Ferdinand Scheel. Berlin: F. Kaiser, R. F. Stumpf, C. G. Stübing, Thomas Klippert. Elmwood: M. Schröder, F. Quast. Hanover: Harry Marschner, Daniel Knechtel, Ch. Diebel, John Sandlos. Killaloe: R. M. Klingbeil, Wm. Versch. Lyndoch: Ed. Kneisler. Neustadt: C. C. Laborn, H. Böttcher, C. W. Hellwig, Schw. Laborn. New Hamburg: John H. Meyers, L. G. Pequegnat, H. Becker. — **Pennsylvania.** Allegheny: R. A. Schmidt, Fritz Red. Anthony: John Heinlin, D. Ulmer. Creighton: M. Steuciel. Erie: R. A. Blandau. Hepburn: Elias Ulmer, D. J. Heim, Lydia Ulmer, Hulda Heim. Homestead: F. Balogh, H. Ginggela. Jeannette: Wm. Smyter, D. A. Drengwitz. Munson: C. G. Kiese. Pittsburgh, 1. Gem.: S. Blum, H. C. Gleiß, H. P. Donner, John Krüger, Gottlieb Sack. 2. Gem.: B. Wittich, S. A. Hämel. Williamsport: P. Spotts, Schw. Spotts.

Besucher: Munson, Pa.: Schw. C. G. Kiese. Jeannette, Pa.: Schw. M. Drengwitz, Emma Piper. Pittsburgh, Pa., 1. Gem.: F. J. Gleiß, Schw. Anna Donner, Pauline Koll, Antonie Lück, Frieda Hecht, Minnie Hecht, Lydia Käse, M. Zaid. 2. Gem.: Otto von Wege, Bertha von Wege, H. Hämel, Schw. B. Wittich. Allegheny, Pa.: Schw. M. Koss, C. Dreher. Angola, N. Y.: Julius J. Berger, A. Judson Berger. Ebenezer, Saskatchewan, Can.: F. A. Blöbrow.

Die besuchenden Geschwister wurden eingeladen, an den Beratungen Anteil zu nehmen.

Die Beamtenschaft ergab folgendes Resultat: G. A. Schneider, Vorsitz; H. Marschner, Stellvertreter; Wm. Smyter, protokollierender, und C. A. Gruhn, statistischer Schreiber.

Folgende Komitees wurden ernannt:

Wichtige Zuschriften: Prof. L. Kaiser, F. Friedrich, B. Wittich. Durchsicht der Briefe: F. Kaiser, J. Meyers, A. Vogel. Prüfung des Schatzmeisterberichts: C. G. Kiese, D. Knechtel, J. Luchtenhagen.

Einheimische Mission: C. A. Daniel, H. C. Gleiß, Wm. Smyter. Aufnahme in die Konferenz: A. Vogel, H. Smyter, Wm. Becker. Nominationen: S. Becker, D. A. Drengwitz, E. G. Stübking und C. A. Gruhn, J. Balogh, Wm. Trumpp. Programm für die nächste Konferenz: H. Marschner, S. Blum, R. A. Blandau, H. Smyter. Heimgänge: H. C. Gleiß, H. P. Donner, H. Smyter. Dantesbeschlüsse: Wm. Smyter, J. J. Gleiß, Geo. Kof. Berichterstatter: „Sendbote“, Wm. Smyter; „Canadian Baptist“, J. Kaiser; „Examiner“, C. A. Daniel; „Commonwealth“, E. G. Kliefe; „Tägliche Zeitung“, H. C. Gleiß.

2. Erbauliche Versammlungen. Br. H. Marschner hielt die Eröffnungspredigt nach Joh. 18, 36. Er redete über die Glorie des Geistesreiches Jesu Christi, hervorgetreten in der Vergangenheit wie in der Gegenwart, und wie dennoch dessen Höhe und Glanz beständig zunehmen werden. Die Missionspredigt hielt Br. H. C. Gleiß über Apg. 17, 24—26; er zeigte uns unsere Aufgabe, den Massen von Europäern in unseren Großstädten und dem großen Nordwesten das Evangelium zu bringen. Recht gesegnete Gebetsstunden wurden von den Brüdern R. A. Blandau und J. Balogh geleitet. Ersterer sprach nach Joh. 11, 56 von der Notwendigkeit der Gegenwart Jesu, letzterer über die Macht des Gebetes, wie dieselbe sich im eigenen, im Leben des Nächsten und in dem der Massen offenbart, nach Apg. 12, 1—12. Die Weiheversammlung am Schluß wurde von Br. C. A. Daniel geleitet, der uns an Judä 20, 21 erinnerte und die vier Worte: bauen, beten, halten und warten in dieser Verbindung betonte. Eine sehr erquickliche Gebetszeit folgte darauf.

3. Gemeindebriefe. Das zur Durchsicht der Briefe ernannte Komitee unterbreitete folgenden Bericht, der angenommen wurde:

Eine Durchsicht der Briefe bietet manches, das zum innigen Dank gegen den Herrn, aber auch zum ernststen Denken anregt. Nach den angegebenen Statistiken hat die Konferenz eine numerische Abnahme von 82 zu verzeichnen. Doch von den 347 in der Rubrik der Verluste sind es 107, die jetzt die ungarische und slavische Gemeinden in unserem Verbanke bilden und von der 1. Gemeinde in Pittsburg abgegeben wurden. Im Gegenteil hat die Konferenz doch einen Reingewinn von 27. Trotzdem auch die Zahl der Todesfälle, welche sich auf 48 belief, und die Zahl der Entlassungen an englische Gemeinden, welche 51 betrug, bedeutend mehr sind als vor einem Jahr berichtet wurden. Die Zahl der Ausschlüsse und Streichungen, die zusammen 76 ausmachen, übersteigt gleichfalls die des letztjährigen Berichtes. Letzterer Umstand deutet an, daß ein Reinigungsprozeß in unseren Gemeinden vor sich geht, der heilsame Früchte zeitigen wird. Erfreulich ist, daß die Gemeinden die schöne Anzahl von 161 Tausen berichten, betrübend ist jedoch, daß die Zahl um 78 hinter der letztjährigen Zahl der Tausen zurücksteht. Auch dieser Umstand läßt sich zum Teil dadurch erklären, daß einige Gemeinden im vorigen Jahre einer ergiebigen Seelenernte sich erfreuten. Es gibt eben im geistlichen Ackerbau wie im natürlichen eine Zeit der Aussaat und eine Zeit der Ernte. Wir hoffen, daß der treuen Aussaat des vergangenen Jahres in dem neuen Konferenzjahr eine herrliche Ernte folgen wird. Im ganzen durchzieht ein hoffnungsvoller Ton die Briefe.

Ein warmes Verlangen nach größeren Segnungen kommt zum Ausdruck, daß der Herr in Gnaden vertiefen, aber auch über Bitten und Versehen befriedigen wolle.

4. Einheimische Mission. Der Jahresbericht des Missionskomitees an die Desfilche Konferenz lautet wie folgt:

Teure Brüder! Das von Euch erwählte Komitee organisierte sich gleich nach der Wahl in Hepburn, Pa., und erwählte Dr. C. A. Daniel als Vorſitzer. Es wurden daſelbſt mehrere Geſchäftsſitzungen abgehalten, in denen weſentlich die Verhältniſſe in Tonawanda, N. Y., beraten wurden.

Die Jahresverſammlung fand in der Erſten Gemeinde in Buffalo, N. Y., ſtatt. Alle Glieder des Komitees waren zugegen, und Dr. C. A. Schulte war auch auf Einladung da. Ein Bericht von Dr. J. H. Merkel lag vor, der als Evangelist in Ontario tätig war. Seine Tätigkeit erſtreckte ſich vom 1. Oktober bis zum Dezember vergangenen Jahres. Er hielt während dieſer Zeit 61 Predigten, 31 Anſprachen, machte 123 Hauſbeſuche und erteilte einmal das Mahl des Herrn. Er reiſte in dieſer Zeit 2119 Meilen mit der Bahn und 120 Meilen per Achſe. Als Reſultat ſeiner Arbeit berichtet er 45 Bekehrungen. Als Dankopfer kollektierte er \$126.88. Auch gewann er ſieben Unterſchreiber für den „Sendboten“. Die Arbeit dieſes Bruders war alſo eine vom Herrn reich geſegnete. Es wurde nur bedauert, daß er nicht länger an einem Orte bleiben konnte.

Die eingeſandten Applikationen wurden vom Komitee reiflich erwogen und die Empfehlungen vom Allgemeinen Miſſionskomitee beſtätigt. Die Bewilligungen für unſere Miſſions-Gemeinden waren wie folgt:

Arnprior mit Mc. Nab als Miſſion, Dr. Ed. Niemann, Miſſionar. Die Gemeinde gibt \$400 und ſuchte nach um \$100 aus der Miſſionskaſſe, d. i. \$50 weniger als voriges Jahr. Das Komitee war aber überzeugt, daß Dr. Niemann der \$150 bedurfte und bewilligte deſhalb dieſelbe Summe wie letztes Jahr, jedoch mit der Bemerkung, daß die Gemeinde auch ferner ernſtlich nach Selbſtändigkeit ſtreben möge.

Lynbrook und Sebaſtopol, Dr. Ed. Kneisler, Miſſionar. Die Gemeinde gibt \$200 und erhält aus unſerer Kaſſe ebenfalls \$200. Die Gemeinde Lynbrook verſammelte ſich bis dahin in einer höchſt haufällig gewordenen Blockkirche und iſt nun im Begriff, eine neue Kirche zu bauen.

Munſon, Pa., Dr. E. Kliese Miſſionar. Die Gemeinde gibt \$350 und erhält aus der Kaſſe \$250. Das Wert daſelbſt leidet durch Wegzug der Glieder in andere Gegenden, und Dr. Kliese fand ſich leider veranlaßt, zu reſignieren.

Jeannette und New Kensington, Pa., werden von Dr. Wm. Smyter bedient. Dieſe Felſer geben \$350 und die Miſſion \$300.

Allegheny, Pa., Dr. R. A. Schmidt, Miſſionar. Die Gemeinde gibt \$400, die Stadtmiſſion \$100 und aus der Miſſionskaſſe wurden \$350 bewilligt. Es gelang der Gemeinde, ihr Eigentum zu verkaufen, und ſie iſt nun im Begriff, an einem für das Wert günſtigen Orte eine neue Kirche zu errichten. Die Gemeinde ſuchte darum nach, in den Grenzen der Konferenz kollektieren zu dürfen, was bewilligt wurde.

Die Zweite Gemeinde in Buffalo, N. Y., hat nach der Reſignation von Dr. F. Hoffmann in Dr. C. A. Gruhn wieder einen Unterhirren erhalten. Sie ſuchte nach um \$200 aus der Miſſionskaſſe, welche bewilligt wurden. Die Gemeinde gibt \$650.

Während der Sommerferien wurden einige unſerer theologischen Studenten angeſtellt. Dr. G. R. Kampfer bediente die Rieſ Park-Miſſion der Erſten Gemeinde in Rocheſter, N. Y. Die Gemeinde gibt \$75 und die Miſſion \$50. Die Gemeinde in Folsomdale, N. Y., wurde von Dr. H. R. Schröder bedient.

Er erhielt \$50 nebst Beförderung von der Gemeinde und \$25 aus der Missionskasse. Die Gemeinde in Tonawanda, N. Y., wurde, indem Dr. J. Berger im November v. J. seine Arbeit daselbst beschloß, predigerlos. Die Verhältnisse daselbst sind so, daß es nicht geraten erschien, wiederum eine Anstellung zu machen. Dr. C. F. Zumach wurde aber während der Sommerferien daselbst angestellt mit einer Unterstützung von \$50 aus der Missionskasse. Die Gemeinde gab ebenfalls \$50 nebst Beförderung.

Tiefe Brüder haben alle treulich und redlich gearbeitet. Davon geben die Vierteljahrsberichte, die sie einsandten, genügend Zeugnis. Die Gesamtzahlen aus ihren Berichten ergeben: 296 Dienstwochen, in denen 937 Predigten gehalten, 388 Gebetsstunden geleitet und 2519 Hausbesuche gemacht wurden. Auch wurden 29 Bibeln und Testamente und 31 039 Seiten Traktate verteilt. Unsere Brüder haben 60mal das Gedächtnismahl des Herrn verwaltet und 288mal an der Sonntagschule teilgenommen. Das Resultat dieser Arbeit ist leider in diesem Konferenzjahr sehr gering; denn es wurden nur 18 Personen getauft und 29 durch Briefe und Bekenntnis in die Gemeinden aufgenommen. Wir hoffen und glauben aber, daß die ausgestreute Saat ewiger Gotteswahrheiten in Bälde aufgehen wird, auf daß sich freuen beide, die da säen und die da ernten; denn es ist und bleibt wahr, daß unsere Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn. — Im Auftrage des Komitees:

J. F. Friedrich.

Vericht des Schatzmeisters.

Einnahmen.

Einheimische Mission.....	\$ 2 450 69
Frauen-Mission.....	77 00
Europäische und Heiden-Mission.....	1 110 59
Südamerikanische Mission.....	169 38
Kamerun-Mission.....	397 17
Frauen-Heiden-Mission.....	25 00
Kirchenbau.....	265 94
Hafen-Mission.....	15 00
Altersschwache Prediger.....	141 77
Bibelverbreitung, Cleveland.....	201 41
Witwen und Waisen.....	290 22
Altenheim in Philadelphia.....	254 51
Chicago.....	13 03
Mädchenheim New York.....	40 00
Notleidende.....	218 10
Prediger-Ausbildung.....	1 050 20
Kapellenbaufonds.....	349 08
Diakonissenheim Chicago.....	11 00
Grand Ligne Mission.....	140 35
American Baptist Home Mission Society.....	146 40
Jugendbund.....	1 00
Konferenz-Verhandlungen.....	27 85

\$7 395 64

Der Schatzmeisterbericht wurde vorgelegt und nach geschehener Prüfung angenommen. — Die Missionare berichteten über ihre Arbeit. — Das Ergebnis der Wahl des Missionskomitees ist auf Seite 2 angegeben.

Folgender Bericht über die Einheimische Missionsache wurde angenommen:

Wir blicken mit dankbarem Herzen auf die Opferwilligkeit und Arbeit unserer Gemeinden für das Werk des Herrn unter allen Völkern der Erde, besonders auch unter den Völkerschaften unseres Landes. Auch freuen wir uns, aus dem Bericht des Missionssekretärs, Dr. Friedrich, die segensreiche Arbeit des Evangelisten Dr. Merkel in den Missionsgemeinden zu merken. Eine besondere Freude machte es

uns, von der Gründung der ersten ungarischen und slavischen Baptistengemeinden in Nordamerika hier zu hören und die Prediger dieser Gemeinden, Br. Balogh und Steusel, auf unserer Konferenz zu begrüßen. Beim Hinblick auf die Mission in unseren Grenzen merken wir einerseits, daß manche Gemeinden im Uebergangsstadium begriffen sind, anderseits, daß starke Völkerströmungen unsere Gemeinden in neue Bahnen lenken. Daher empfehlen wir: 1. Daß die schwachen Häuflein in dieser Uebergangszeit gestärkt und mit Predigern versorgt werden, die auch der englischen Sprache mächtig sind. 2. Daß wir uns den neuen Verhältnissen anpassen, wozu uns die slavischen Völkerströmungen nöthigen, und daß wir die Missionsarbeit unter denselben energischer als je betreiben. 3. Wir empfehlen auch die Anstellung eines Provinzmissionars in Ontario, um womöglich in Städten wie Elmira, Ottawa und anderwärts Anhaltspunkte zu finden. 4. Unseren Gemeinden empfehlen wir, ihre Gelegenheiten zur Missionsarbeit besser auszunützen durch Wort und Schrift in ihren Grenzen, durch Missionsversammlungen, durch Geldgaben für die Mission und Schriftenverbreitung und durch neue Hingabe an den Herrn, der Arbeiter senden kann in seine Ernte.

5. Sonstige Komiteeberichte und Beschlüsse. 1. Das Komitee für Heimgänge berichtete:

Es gefiel dem Herrn, 54 unserer Mitverbundenen, von welchen aber manche ein höheres Alter erreichten, heimzurufen. Unter ihnen ist einer der ältesten Glieder und Mitbegründer der Gemeinde New Hamburg, Br. J. Becker. Die Gemeinde vermißt ihn auch besonders als ihren wohlbewährten, langjährigen Diakonen. Doch jetzt ruht beim Herrn der Diener gern. Der liebe Gott spende Trost den Trostbedürftigen und sporne uns alle an zu ernsterem und tätigerem Leben. Wir empfehlen der Konferenz, für einige Minuten der Hinterbliebenen betend zu gedenken.

Angenommen.

2. Besuch um Aufnahme in die Konferenz lag vor von der jüngst gegründeten 1. ungarischen Gemeinde in Homestead, Pa., und auch von der zur selbigen Zeit organisierten 1. slavischen Gemeinde in Creighton, Pa. Auf Empfehlung des Komitees wurden diese Gemeinden aufgenommen und erhielten deren Vertreter vom Vorsitz die Hand des Willkommens.

3. Auf Empfehlung des Komitees für wichtige Zuschriften beschloß die Konferenz, bei der Bundeskonferenz zu empfehlen, daß der Passus der Konstitution in Wiedererwägung gezogen werde, der von der Zahl der Vertretung der einzelnen Gemeinden handelt.

4. Vergütung der Schreiber: Es wurde beschlossen, von jetzt an jedem der beiden Konferenzschreiber \$5 fürs Jahr zu bewilligen. Unser werter Schatzmeister soll aber laut Beschluß fortan \$30 für seine Mühe des Jahres erhalten.

5. Das Komitee für die nächste Konferenz berichtete:

Ort: 2. Gemeinde Rochester, N. Y. Zeit: Beginnend mit Mittwoch, den 26., bis Montag, den 31. August 1908. Eröffnungspredigt: E. Blum; Stellvertreter: C. A. Gruhn. Missionspredigt: J. Kaiser; Stellvertreter: Wm. Smyter. Lehrpredigt: B. Wittich; Stellvertreter: C. C. Laborn. Thema der Lehrpredigt: Die Geistesstauung.

6. Das Komitee für Dankesbeschlüsse entledigte sich seiner Aufgabe und wurde der bewirtenden Gemeinde und ihrem Prediger am letzten Abend ein herzlicher Dank abgestattet und ihnen ein „Vergelt's euch Gott“ zugerufen.

Wm. Smyter, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

New York.

Buffalo, 1. Gem.: G. A. Schneider, Prediger, 1905. Freuen uns, die Pestliche sowie die Bundeskonferenz in Buffalo begrüßen zu können. Rühmen die erhaltende Gnade Gottes. Vauschten klar durchdachten, herzergreifenden Predigten. Durften eine Anzahl Glieder aufnehmen, andere mußten wir scheiden sehen. Alle Zweige der Gemeinde sind tätig. Sehnen uns nach einer Rebelebung. Tausen 7. Gliederzahl 281. — Judson Beuermann, 892 Clinton Str.

Buffalo, 2. Gem.: C. A. Gruhn, Prediger, 1907. Begrüßen mit Freuden die Pestliche sowie die Bundeskonferenz. Danken Gott für alle Segnungen. Konnten unsere Schulden gänzlich abtragen. Leider verließ uns Br. F. Hoffmann im November. In Br. C. A. Gruhn erhielten wir wieder einen Unterhirten. Br. G. R. Thomssen half uns zwei Wochen lang in allabendlichen Versammlungen. Verteilen monatlich 400 „Bewegweiser“. Blicden hoffnungsvoll in die Zukunft. Tausen 10. Gliederzahl 93. — Max Walter, 246 Berlin Str.

Buffalo, 3. Gem.: F. Friedrich, Prediger, 1905. Wir heißen die Konferenz herzlich willkommen in Buffalo. Danken dem Herrn für Erhaltung. Das Wort Gottes wurde von unserem lieben Prediger im Segen verkündigt. Die Versammlungen werden gut besucht. Alle Zweige der Gemeinde sind tätig und gereichen dem Werke zur Förderung. Blicden mit Freuden der Tagung der Bundeskonferenz in Buffalo entgegen und erwarten großen Segen. — Tausen 10. Gliederzahl 220. — E. D. Fischer, 262 High Str.

Buffalo, Bethel-Gem.: A. Vogel, Prediger, 1896. Wir heißen die Pestliche Konferenz herzlich willkommen in unserer Mitte. Danken dem Herrn für alle Segnungen. Sind in Liebe verbunden. Alle Zweige des Werkes sind tätig. Konnten über \$1000 an unserer Kirchenschuld abbezahlen. Die im März abgehaltenen Torre-Versammlungen gereichten uns zum Segen. Tausen 2. Gliederzahl 168. — E. C. Schmidt, 193 Fox Str.

Folsomdale: Predigerlos. Wir können von keinen Siegen berichten. Die Gottesdienste werden aufrecht erhalten. Während des Sommers predigte Br. Schröder von der Schule hier. In der übrigen Zeit leitet Br. Kreuter die Versammlungen. Unsere Gottesdienste werden teilweise in der englischen Sprache geführt. Gliederzahl 44. — Jakob Rothfuß, Comleswille, N. Y.

Rochester, 1. Gem.: C. A. Daniel, Prediger, 1896. Wir preisen die Gnade des Herrn. Haben viele Anstrengungen gemacht. Beteiligten uns an den allgemeinen evangelistischen Versammlungen mit gutem Erfolg. Nebst dem Gemeindeorte wird an zwei Missionen gearbeitet. Die Sonntagschulen erweisen sich als die besten Pflanzstätten der Gemeinde. Die Kirche wurde verschönert. Hoffnungsvoll blicden wir in die Zukunft. Tausen 10. Gliederzahl 259. — P. D. Lübecke, 364 Joseph Ave.

Rochester, 2. Gem.: Hilko Swyter, Prediger, 1907. Können von keinen großen Siegen berichten. Sind dem Herrn dankbar für sein Wort, das kräftig verkündigt wird. Die verschiedenen Vereine sind an der Arbeit, und als Gemeinde sind wir in Liebe verbunden. Wir laden die Konferenz ein, sich nächstes Jahr mit uns zu versammeln. Tausen 3. Gliederzahl 124. — W. B. Gerhard, 259 Mount Vernon Ave.

Shawnee: Gottlieb Veder, Prediger, 1885. Kein Bericht.

Tonawanda: Predigerlos. Unsere Gliederzahl ist klein. Einige schlossen

sich der englischen Gemeinde an und einige rief der Herr nach oben. Dr. C. Zummach von der Schule wirkte während des Sommers unter uns. Wir sehnen uns nach einem Unterhirten. Gliederzahl 40. — Mrs. C. I. Stumpf, 28 Johnson Str.

Ontario.

Arnprior: Ed. Niemann, Prediger, 1904. Gemeinde und Prediger sind in Liebe mit einander verbunden. Sonntagschulen, Jugendverein und Schwesternverein sind in blühendem Zustande. Der Chor hilft die Gottesdienste verschönern. Taufen 7. Gliederzahl 107. — Otto Habeder, Arnprior, Ont.

Berlin: F. Kaiser, Prediger, 1905. Wir danken dem Herrn für alle Segnungen. Das Evangelium wurde reichlich verkündigt. Wir sehen uns gendigt, Sonntags abends englischen Gottesdienst einzuführen. Alle Vereine sind tätig. Die Gebetsstunden sind uns zum Segen. Wir sehnen uns nach einem besonderen Gnadenregen. Taufen 5. Gliederzahl 212 — B. C. Schulte, 11 Samuel Str.

Elmwood: H. Marschner, Prediger, 1906. Wir sind in Liebe verbunden. Alle zwei Wochen wird unter uns das Wort verkündigt. Die Glieder sind fleißig im Besuche der Versammlungen. Von außen ist wenig Zuwachs zu erwarten. Gliederzahl 50. — J. Krüger, Elmwood, Ont.

Hanover: H. Marschner, Prediger, 1906. Das verfloßene Jahr hat uns viel Segen gebracht. Das Wort des Herrn wurde mit Ernst verkündigt und brachte reiche Früchte. Alle Zweige blühen. Taufen 24. Gliederzahl 152 — C. Diebel, Hanover, Ont.

Killaloe: H. M. Klingbeil, Prediger, 1906. Gottes Segen war mit uns. Sein Wort ist regelmäßig verkündigt worden. Vereine und Sonntagschule sind tätig. Dr. Mertels Mittheilung hat sich als segensreich erwiesen. Wir versuchen mit Gottes Hilfe, sein Werk hier zu bauen, wo wir Gelegenheit finden. Taufen 12. Gliederzahl 153. — Wm. Berch, Emmett P. O., Ont.

Logan: Predigerlos. Wir versuchen, die Versammlungen aufrecht zu erhalten. Der Kanadische Missionsverein hat Schritte getan, die kleinen Gemeinden mit einem Prediger zu versehen. Gliederzahl 9. — J. Stephan, Børnholm, Ont.

Lynndale: Edw. Kneißler, Prediger, 1904. Wir durften wieder ein segensreiches Jahr zurücklegen und schauen hoffnungsvoll in die Zukunft. Eine neue Kirche ist im Bau begriffen. Auch suchen wir nach innen Gottes Reich zu bauen. Gliederzahl 90. — Julius Remus, P. O. Wolf, Ont.

Neustadt: C. C. Laborn, Prediger, 1905. Gottes Wort wurde treulich verkündigt. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Die Sonntagschule gedeiht. Dr. Mertels Predigten gereichten zum Segen. Die Versammlungen werden gut besucht, auch von Unbefehrten. Die Kirche wurde verbessert. Wir laden die Konferenz ein, sich nächstesmal bei uns zu versammeln. Taufen 5. Gliederzahl 97. — C. Diebel, Neustadt, Ont.

New Hamburg: J. H. Meyers, Prediger, 1897. Ein segensreiches Jahr ist hinter uns. Gottes Wort wurde treulich verkündigt. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Aussichten sind gut. Unsere drei Sonntagschulen gedeihen. Die zwei Schwesternvereine, der Jugendverein und der Gesangsverein sind tätig. Wir gedenken bald ein neues Gotteshaus zu bauen. Taufen 8. Gliederzahl 186. — Daniel Becker, New Hamburg, Ont.

Sebastopol: Ed. Kneißler, Prediger, 1904. Friede herrscht in unserer Mitte. Die Aussichten sind gut. Gemeinde und Prediger sind in Liebe mit einander verbunden und suchen, Gottes Werk zu bauen. Gliederzahl 45. — W. A. Jahn, P. O. Baubrug, Ont.

Woolwich: Kein Bericht.

Pennsylvania.

Allegheny: H. A. Schmidt, Prediger, 1907. Seit dem 1. März wirkt Dr. Schmidt unter uns. Am 3. März begannen wir eine Mission an der East Str. Unsere Kirche haben wir verkauft und einen Bauplatz gesichert und hoffen, bald eine neue

Kirche bauen zu können. Unsere Troy Hill Mission steht in Frage. Alle Zweige der Gemeinde sind eifrig. Taufen 4. Gliederzahl 78. — E. Schütz, Cotactin Str., nahe East Str.

Anthony: Predigerlos. Wir preisen die Gnade Gottes. Sind in Liebe verbunden. Unser Prediger, Br. Gelan, hat uns verlassen. Haben einen Bruder berufen. Sehnen uns nach einer Neubelebung. Gliederzahl 68. — W. A. Ulmer, Linden, R. F. D. 1.

Chreighton: M. Steusel, Prediger, 1907. Die Gemeinde wünscht in die Konferenz aufgenommen zu werden. Taufen 5. Gliederzahl 70. — John Walashtal, Chreighton, Pa., Box 23.

Crie: R. A. Blandau, Prediger, 1905. Wir danken dem Herrn für Erhaltung. Sein Wort wurde treulich verkündigt. Besonders danken wir für die Genesung unseres Predigers. Die Versammlungen wurden gut besucht. Die Vereine sind tätig. Der Todesengel lehrte öfters ein. Wir stehen um eine Seelenernte. Taufen 2. Gliederzahl 119. — Fred. F. Schillinger, 360 W. 21 Str.

Fairfield: Predigerlos. Kein Bericht.

Hebburn: Predigerlos. Am 1. Juli verließ uns Br. Gelan. Wir hoffen aber, daß der Herr uns bald wieder einen Unterhirten senden werde. Die Predigtgottesdienste waren gut besucht. Die Betstunden nicht so gut. Mehrere Glieder sind fortgezogen, andere sind heimgegangen. Die Sonntagsschule ist in einem guten Zustande. Taufen keine. Gliederzahl 73. — C. F. Ulmer, Cogan Station, Pa.

Homestead: F. Balogh, Prediger, 1907. Seit Januar bestehen wir als 1. Ungarische Baptisten-Gemeinde in Homestead, Pa. Wir bitten um Aufnahme in die Konferenz. Haben 5. Predigtplätze, 3 Sonntagsschulen und 1 Jugendverein. Nebst unserem Prediger haben wir noch 2 Missionskolporteurs und 2 Missionarinnen. Wir arbeiten unter Ungarn, Kroaten, Rumänen und Slovaken. Taufen 12. Gliederzahl 50. — Mikolaus Dulis, McKeesport, Pa.

Jeannette: W. Swyter, Prediger, 1905. Der Herr war mit uns. Genossen reichen Segen durch sein Wort. Die Seelenernte war nicht so groß, wie gewünscht. Möchten unseren Prediger die ganze Zeit haben. Haben die Kirche verschönert und an der Schuld abgetragen. Taufen 1. Gliederzahl 44. — D. A. Drengwitz, 714 Gastill Ave.

Munson: Predigerlos. Preisen Gott für seine Gnade. Der Feind drohte, doch Gott behielt den Sieg. Br. W. Swyter half in Erweckungsverfammlungen. Einige wurden bekehrt. Die Schuld für Verbesserungen an der Wohnung wurde abgetragen, die Kirche ist zu klein. Wünschen unserem scheidenden Prediger Gottes Segen. Taufen 4. Gliederzahl 103. — L. Wolf, Munson Sta., Pa.

Pittsburg, 1. Gem.: Samuel Blum, Prediger, 1907. Das Wort Gottes wurde mit Ernst verkündigt. Br. F. C. Gleiß legte sein Amt nieder. Br. Blum wurde sein Nachfolger. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Vereine sind tätig. Die Mission in Carrid berechtigt zu großen Hoffnungen. Die Brüder F. C. Gleiß und F. B. Donner leiten die Gottesdienste daselbst. Unsere slavischen Missionen haben sich zu Gemeinden organisiert. Wir beten um einen Ausguß des Geistes unter uns. Taufen 21. Gliederzahl 310. — John Krüger, 2424 Cobden Str.

Pittsburg, 2. Gem.: B. Wittich, Prediger, 1906. Das Werk geht seinen ruhigen Gang weiter. Beten um eine Erweckung. Sonntagsschule und Vereine arbeiten im Segen. Taufen 4. Gliederzahl 81. — Otto v. Wege, 321 Lucinda Str.

Williamsport: G. D. Brooker, Prediger, 1907. Obwohl wir ganz englisch geworden sind, so fühlen wir doch noch die frühere Wärme der deutschen Brüder. Die evangelistischen Versammlungen erwiesen sich als segensreich. Br. Niebuhr hat uns verlassen und Mr. Brooker ist an seine Stelle getreten. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — Wm. M. Kury.

C. A. Gruhn, 2. Schreiber.

In Memoriam.

Seingänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Buffalo, N. Y., 1. Gem.....	Antonia Eigenmann.....	56 Jahre.
" " ".....	Kath. Laubengeiger.....	59 "
" " ".....	Anna Hohmann.....	35 "
" " ".....	Elis. Liebemann.....	49 "
" " ".....	Ludwig Grampp.....	72 "
" " ".....	Carolina Wolff.....	64 "
" " ".....	Amalia Wild.....	57 "
" " 2. Gem.....	William Müller.....	43 "
" " ".....	Lisette Müller.....	35 "
" " ".....	Marie Ott.....	51 "
" " ".....	Caroline Rösch.....	76 "
" " 3. Gem.....	Louise Walter.....	78 "
" " ".....	Elisabeth Walter.....	62 "
" " ".....	Friedrich Bartel.....	65 "
" " ".....	Gottfried Bartel.....	76 "
" " Bethel-Gem.....	Wilhelmine Lauth.....	...
" " ".....	Benjamin Richter.....	...
Rochester, N. Y., 1. Gem.....	Christoph Guth.....	76 "
" " ".....	Rosina Werndle.....	81 "
" " ".....	Katharine Vollmar.....	67 "
Tonawanda, N. Y.....	Elisa Mühlheim.....	58 "
" " ".....	Bruder Ader.....	78 "
" " ".....	Christiana Lindemann.....	76 "
Arnprior, Ont.....	Bertha Michelson.....	25 "
Berlin, ".....	Man Jomini.....	62 "
Elmwood, ".....	Gottlob Schröder.....	73 "
Hanover, ".....	Christoph Stoldt.....	85 "
" " ".....	Karl Wittbuhn.....	61 "
Killaloe, ".....	Maria Blöbrow.....	40 "
" " ".....	Charles Walter.....	35 "
Lynbrook, ".....	Friderika Stein.....	72 "
Neustadt, ".....	Katharina Bidel.....	82 "
New Hamburg, Ont.....	Schw. John Geiger.....	35 "
" " ".....	Diakon Jakob Beder.....	73 "
" " ".....	Eliza Hewitt Schiedel.....	80 "
Sebastopol, ".....	Karoline Weiland.....	86 "
Allegheny, Pa.....	Schw. A. Schupler.....	69 "
Greighton, ".....	Eva Dsedt, geb. Stupta.....	34 "
" " ".....	Johann Ruman.....	33 "
Erie, ".....	Mina Stollatis.....	62 "
" " ".....	Theresa Hollowfielb.....	64 "
" " ".....	Frank Tuholsti.....	...
" " ".....	Wilhelmina Widmann.....	77 "
" " ".....	Marie Runt.....	54 "
" " ".....	Lenora Althof.....	79 "
Hepburn, ".....	Margareta Ulmer.....	26 "
" " ".....	Christ Bidelspacher.....	79 "
Jeannette, ".....	Bm. Schweinsberg.....	64 "
Pittsburg, Pa., 1. Gem.....	Otto Karl Gesowski.....	22 "
" " ".....	Marie Roll.....	75 "
" " ".....	Elisabeth Staude.....	81 "
" " 2. Gem.....	Wilhelmine Schminke.....	...

Statistik der Sonntagschulen.

Hände in der Bibliothek.	Ausgaben.		Befehungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.
	Für auswärtige Zwecke.	Für Lokalzwecke.					
.....	\$ 37 60	\$ 57 43	5	14	78	1	Judson A. Feuerermann.....
100	33 96	170 00	10	14	95	1	Chas. V. Kurth.....
.....	119 22	66 15	7	20	140	1	E. D. Fischer.....
60	54 51	103 64	2	15	94	1	Charles Newman.....
.....		5 70		8	45	1	Jacob Rothfuß.....
300	210 34	106 30		24	157	1	H. C. Koh.....
100	98 90	86 26		14	90	1	F. Leopoldt.....
200	32 75	134 98	5	15	120	1	E. D. Fischmann.....
.....				4	26	1	Wm. Forth.....
25	4 00	15 00		6	45	1	C. J. Zumach.....
.....	14 90	57 00		7	40	1	Otto Gabeder.....
.....				4	25	1	John Niemann.....
.....	82 95	122 66	5	15	135	1	Arthur Beuegnat.....
.....	13 00	22 20		8	40	1	F. Engel.....
170	64 00	108 73	22	16	180	1	D. Knechtel.....
40	44 20	50 50	12	17	125	1	Wilhelm Becker.....
.....				2	12	1	Aug. Gös.....
.....				2	10	1	John Stephan.....
12				10	66	1	Julius Remus.....
.....	30 39	65 16	5	14	80	1	Heinrich Diebel.....
.....		50 00	5	15	150	3	Daniel Becker.....
.....							Philip Roth.....
.....				3	22	1	Alb. Krampeau.....
.....							W. A. Jahn.....
.....				8	45	1	Emil Hofat.....
.....				2	18	1	Franz Nagand.....
.....	6 00	41 45	1	9	50	1	W. A. Ulmer.....
.....				5	4	2	John Walastiat.....
.....	84 96	172 00		15	100	1	Wm. Kieger.....
.....				9	75	1	Jacob Eng.....
137	21 00	54 82	11	104	1	H. J. Heim.....	
.....		30 00		8	80	3	F. Balogh.....
.....	9 67	48 77		9	50	1	Gustav Günther.....
.....	46 26	73 70	2	14	125	1	Wm. Riehmer.....
900	184 60	244 35		25	225	1	H. B. Donner.....
.....	15 22			10	110	2	Louis Staude (ington)
134	60 75	354 87		12	105	1	Otto Sarge, New Ken
2371	49 21	62 68	5	16	99	1	J. J. Pamel.....
.....							H. J. Rhote.....
4624	1318 38	2294 35	86	390	2965	42	

Geſſlichen Konferenz.

Gemeinden.

Reisende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Veſtſährige Gliederzahl.	Zunahme.				Abnahme.				Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reiſegewinn.	Verluſt.	Dieſelbige Gliederzahl.	
				Zuſen.	Brieſe.		Wiederzunahme.	Brieſe.		Zob.	Ausſchluſſ Streichung.						
					Von deutſch. Gemeinden.	Von engl. Gemeinden.		An deutſche Gemeinden.	An engl. Gemeinden.								
New York.																	
1	Buffalo, 1. Gem.	1849	281	7	8			9	3	7	8	6	15	33	18	263	
2	" 2. Gem.	1859	78	10	9		6	6		4			25	10	15	93	
3	" 3. Gem.	1875	223	10		1		3	3	4	4		11	14	3	220	
4	" Bethel-Gem.	1895	164	2		5	5	2	3	2		1	12	8	4	168	
5	Foſſombale	1867	44													44	
6	Rochester, 1. Gem.	1851	254	10	5			2	5	3			15	10	5	259	
7	" Ries Fl. Miſſ.																
8	" 2. Gem.	1888	125	3	3	4		6	5				10	11	1	124	
9	Shawnee	1872	24													24	
10	Tonawanda	1879	45		2		1	5	3	7		3	8		5	40	
Ontario.																	
11	Arnprior	1869	106	4	1		1	2		1	2		6	5	1	107	
12	" Miſſion																
13	Berlin	1861	210	5	4		1	2	5	1			10	8	2	212	
14	Elmwood	1866	52						1	1			2		2	50	
15	Hanover	1866	132	24		1		2	2	1			25	5	20	152	
16	Killaloe	1887	145	12	1			3	2				13	5	8	153	
17	" Miſſion																
18	Logan	1863	11													11	
19	Lundock	1894	93		2			2		1	2		2	5	3	90	
20	Neuſtadt	1859	93	5				2		1			7	3	4	97	
21	New Hamburg	1853	184	8	1	2		4	1	3	1		11	9	2	186	
22	New Dundee																
23	Philipsburg																
24	Sebaſtopol.	1869	47					1	1						2	45	
25	Woolwich	1853	16													16	
Pennſylvanien.																	
26	Allgheben	1894	80	2	4		2	1	1	1	7	8	10		2	78	
27	" Miſſion																
28	Anthony	1840	71					3	3				9		3	68	
29	Creighton	1907	57	5		12*	1			2			18	5	13	70	
30	Erie	1861	123	2		1				6	1		3	7		119	
31	Fairfield	1841	64													64	
32	Geſſburn	1873	84					2	7	2			11		11	73	
33	Homehead	1907	47	12			4		14*	3			20	17	3	50	
34	Jeannette	1891	44	2						1			1		1	44	
35	Munton	1901	110	4	5		2	5		13			11	18	7	103	
36	Pittsburg, 1. Gem.	1862	401	21	6	13*	3	8	109*	3	10		43	134	91	310	
37	" Miſſion																
38	" 2. Gem.	1900	85	4				1	2	1	1	3	4	8	4	81	
39	Williamsport	1869	160													160	
				3653	151	51	39	22	63	174	52	46	24	273	352	74	159
																	357

V* Slavische.

123

51

Jugend-Vereine. Statistik der Geistlichen Konferenz. Schwestern-Vereine.

Gänge Summe.	Ausgaben.		Ülberzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreibenden.	Ülberzahl.	Ausgaben.		Gänge Summe.
	Für	Für						Für	Für	
	Notal-Gwede.	auswärtige Gwede.						Notal-Gwede.	auswärtige Gwede.	
79 67 \$	26 67 \$	53 00	60	Richard Glogau, 157 Dodge Str.	New York.	Mrs. Elfr. Nagel, 506 Woodlawn Ave.	36	87 00 \$	70 00	157 00
42 53	4 00	38 43	41	Mrs. Anna Treich, 2008 Waller Ave.	"	Mrs. W. Geiger, 41 Woodlawn Ave.	30	7 00	177 16	184 16
62 40	32 00	30 40	51	Henrietta Seifert, 180 High Str.	"	Mrs. W. Kettel, 222 High Str.	52	62 00	11 50	73 50
188 71	139 06	49 65	65	Wm. E. Kauffmann, 167 Vor Str.	"	Mrs. A. Galt, 1305 Michigan Str.	60	48 00	08 76	116 76
42 25	12 25	30 00	47	Mrs. A. Bernab, 16 Kohnman Str.	Reisondale.	Mrs. A. Kufelner, Comelville, N. Y.	16	5 00	7 47	12 47
16 50	1 50	15 00	31	Irene Wahl, 356 Campbell Str.	"	Mrs. C. A. Daniel, 42 Ontario Str.	60	81 70	4 00	85 70
15 00			40	Wm. E. Fischelmann, 88 Alliance Ave.	"	Mrs. A. Waas, 98 Waas Str.	22	17 00	16 21	33 21
					Tonamanda.	Mrs. K. Krausmeyer, 30 Wly Str.	37	26 00	105 92	131 92
						Mrs. Meyers, 59 Part Ave.	15		62 00	62 00
19 00	12 00	7 50	16	Iba Kung, Annaprior, Ont.	Ontario.	Vertha Warme, Annaprior, Ont.	25	14 00	5 00	19 00
117 88	44 53	73 35	60	Leon Bequegnat, 23 Bequegnat Ave.	Berlin { Ladies Aid	Iba Dunt, 54 Weston Str.	38	15 00	16 50	3 50
					Schw. Verein.	Mrs. A. Dunt, 54 Weston Str.	32			
20 40	10 40	10 00	51	Krant Stolz, Danover, Ont.	Umbrood.	Mrs. C. Grünner, Danover, Ont.	28	95 00		95 00
15 85	4 85	11 00	30	Helene Berch, Emmet P. O., Ont.	Kilaloe.	Mrs. A. Grün, Emmet P. O., Ont.	16	6 00	6 25	12 25
					Danver.					
			32	Boultie Böttger, New Hamburg, Ont.	Reistadt.	Mrs. G. Bauer, New Hamburg, Ont.	19	5 00	50 30	55 00
					New Dundee.	Mrs. P. Appel, New Dundee, Ont.	10			
					Schafkopel.					
			25	Wm. Q. Rinde, 1852 Howard Str.	Pennsylvania.	Mrs. E. Schick, Cotacina Str. near East	12			
			19	John Lubil, Vor 23. Sties, Pa.	Greighton.	Wilhelmine Engel, 234 B. 20. Str.	42	42 00	25 80	68 80
5 00	2 50	2 50	28	Elise Rieger, 238 B. 19. Str.	Gre.					
					Geirlich.					
			20	Juliana Streifel, Comelstead, Pa.	Comelstead.					
			15		Comelstead.					
			40	Wm. Minnie Secht, 1713 Sibney Str.	Winston.	Mrs. W. Baumann, 714 Wash Str.	10	9 00	15 00	24 00
10 00		10 00	46	Wm. Clara Wahl, 321 Louisa Str.	Pittsburg, 1. Gem.	Mrs. A. Kufelner, Pittsburg, Pa.	24	46 35	55 88	102 23
					"	Mrs. A. Kufelner, Pittsburg, Pa.	50	48 00		48 00
					Wittamsport.	Mrs. John Genn, 243 Washington Str.	23	160 00		160 00
625 19	388 16	347 43	716				716	614 06	828 45	1472 50

Finanzbericht der Westlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Für Sozialzwecke.					Für auswärtige Zwecke.										Ziel für totale und auswärtige Zwecke.
	Kaufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigene).	Konferenzen Berhandlungen.	Armenpflege.	Rechtliche Zwecke.	Gänge Summe für Zwecke.	Kirchenbau für Gemeinden.	Einheimische Wohnen.	Einheimische Gemeinden.	Wohnen und Gemeinden.	Wohnen und Gemeinden.	Wohnen und Gemeinden.	Wohnen und Gemeinden.	Wohnen und Gemeinden.	Wohnen und Gemeinden.	
New York.																
Buffalo, 1. Gem.	\$1523 60	150 00	3 00	10 00	10 00	\$1526 60	\$37 30	\$47 30	\$47 30	\$47 30	\$47 30	\$47 30	\$47 30	\$47 30	\$47 30	\$1734 35
" 2. Gem.	1009 67	150 00	3 00	10 00	10 00	1162 67	8 00	17 00	17 00	17 00	17 00	17 00	17 00	17 00	17 00	1248 74
" 3. Gem.	2921 26	1000 00	3 00	58 50	10 00	2921 26	19 00	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	2392 37
Geisbale, 1. Gem.	1682 70	1000 00	3 00	58 50	10 00	2744 20	19 00	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	2936 18
Geisbale, 2. Gem.	100 30	1000 00	3 00	58 50	10 00	106 30	19 00	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	68 66	130 23
Geisbale, 3. Gem.	2015 59	284 00	4 00	5 08	12 00	2315 59	32 75	78 40	78 40	78 40	78 40	78 40	78 40	78 40	78 40	2685 01
Geisbale, 4. Gem.	1141 10	338 21	2 25	13 00	124 00	1481 56	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	1582 46
Geisbale, 5. Gem.	400 00	400 00	1 00	15 00	124 00	539 00	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	50 70	539 00
Ontario.																
Amherst, 1. Gem.	448 00	20 00	1 00	10 20	10 20	478 20	49 00	49 00	49 00	49 00	49 00	49 00	49 00	49 00	49 00	533 14
Berlin, 1. Gem.	1738 79	200 00	3 00	19 00	19 00	1757 79	290 41	290 41	290 41	290 41	290 41	290 41	290 41	290 41	290 41	2175 80
Geisbale, 1. Gem.	209 33	200 00	3 00	19 00	19 00	210 33	16 50	16 50	16 50	16 50	16 50	16 50	16 50	16 50	16 50	259 78
Geisbale, 2. Gem.	1099 29	200 00	3 00	19 00	19 00	1318 29	125 00	125 00	125 00	125 00	125 00	125 00	125 00	125 00	125 00	2377 89
Geisbale, 3. Gem.	472 50	5 00	60 50	37 50	37 50	520 60	36 24	36 24	36 24	36 24	36 24	36 24	36 24	36 24	36 24	621 84
Quebec.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
Philadelphia.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. Louis.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. Paul.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. Peter.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. Vincent.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. John.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. James.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. George.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. Andrew.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. David.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. Peter.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	1035 55	1035 55	20 25	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	170 00	1221 80
Geisbale, 3. Gem.	900 10	53 00	50 00	953 50	953 50	84 50	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	149 05	333 22
St. John.																
Geisbale, 1. Gem.	125 00	20 50	10 50	145 50	145 50	200 50	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	25 87	213 94
Geisbale, 2. Gem.	866 12	132 43	37 00	103												

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Östlichen Konferenz.

Balogh, F., 310 Amity Str., Homestead, Pa.
Baum, J. C., 50 Vly Str., Rochester, N. Y.
Beder, G., 100 Elm Str., Tonawanda, N. Y.
Beder, S., 453 Jefferson Str., Buffalo, N. Y.
Blandau, R. A., 160 W. 20. Str., Erie, Pa.
Blum S., 105 S. 19. Str., Pittsburg, Pa.
Daniel, C. A., 42 Ontario Str., Rochester, N. Y.
Donner, H. P., 431 Orchard Str., Mt. Oliver Sta., Pittsburg, Pa.
Eisenmenger, J., Warrensville, Pa.
Friedrich, F., 243 Mulberry Str., Buffalo, N. Y.
Gleiß, D. C., 1726 Concord Ave., Mount Oliver Station, Pittsburg, Pa.
Gleiß, F. J.,
Gruhn, C. A., 127 Southampton Str., Buffalo, N. Y.
Grüßner, C., Hanover, Ont.
Gubelmann, J. C., Prof., 39 Brighton Ave., Rochester, N. Y.
Hämel, S., 246 Alexander Str., Rochester, N. Y.
Helmrich, A., 243 Lemon Str., Buffalo, N. Y.
Kaiser, F., 84 Denton Str., Berlin, Ont.
Kaiser, L., Prof., 13 Tracy Str., Rochester, N. Y.
Klingbeil, R. W., Killaloe, Ont.
Kneißler, Ed., P. O. Wolf, Ont.
Laborn, C. C., Neustadt, Ont.
Marßner, H., Hanover, Ont.
Meyers, J. H., Box 146, New Hamburg, Ont.
Niemann, Ed., Arnprior, Ont.
Ramaker, A. J., Prof., 11 Tracy Str., Rochester, N. Y.
Rauschenbusch, W., Bismarckstraße 20, Marburg, Hessen, Germany.
Schmidt, R. A., 227 Henderson Str., Allegheny, Pa.
Schneider, G. A., 263 Orange Str., Buffalo, N. Y.
Senn, J., M. D., 243 Washington Str., Williamsport, Pa.
Steuckel, M., Hites, Pa.
Stumpf, 300 Broad Str., Tonawanda, N. Y.
Swyter, H., 246 Alexander Str., Rochester, N. Y.
Swyter, Wm., 710 Gasfill Ave., Jeannette, Pa.
Wahlring, C., 127 Southampton Str., Buffalo, N. Y.
Vogel, A., 34 Davis Str., Buffalo, N. Y.
Wittich, B., 118 Belknap Ave., Mt. Oliver Sta., Pittsburg, Pa.

Historische Tabelle der

Stellung.	Jahr.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs- Prediger.	Text.
1	1851	Philadelphia, Pa.	J. Eichmann	A. Henrich	J. Eichmann	Lut. 17, 20, 21.
2	1852	Rochester, N. Y.	A. Henrich	R. A. Fleischmann	R. A. Fleischmann	Gebiet 2, 14.
3	1853	New York	A. Hilt	A. Henrich	A. Henrich	Jach. 4, 4-10
4	1854	Buffalo, N. Y.	Chas. Roos	A. Henrich	C. Roos	Matth. 25, 13-30
5	1855	Wyoming Co., Pa.	C. Schoemaker	"	C. Schneider	Job. 15, 16.
6	1856	Berlin, Ont.	A. v. Puttkamer	"	S. Rüster	2 Kor. 4, 5, 6.
7	1857	St. Louis, Mo.	A. Rauschenbusch	"	R. A. Fleischmann	1 Kor. 1, 16, 17.
8	1858	Cincinnati, O.	A. Häusler	P. W. Bidel	J. D. Madolet	Matth. 6, 10.
9	1859	Philadelphia, Pa.	J. Eichmann	A. Henrich und J. C. Haselhubn	A. v. Puttkamer	Offb. 14, 6.
10	1860	Hepburn, Pa.	R. A. Fleischmann	J. C. Haselhubn	C. Bodenbender	Matth. 16, 16.
11	1861	New York	A. Henrich	"	J. C. Meuri	Kpg. 5, 38.
12	1862	Berlin, Ont.	A. Rauschenbusch	"	C. Haselhubn	Walm 78, 9.
13	1863	Newark, N. J.	C. Bodenbender	"	Eichmann	2 Kor. 5, 19-21.
14	1864	Rochester, N. Y.	A. Henrich	"	R. A. Fleischmann	1 Tim. 3, 15.
15	1865	Bilmoit, Ont.	A. Henrich	"	"	"
16	1866	Wilmington, Del.	R. A. Fleischmann	"	E. Gräner	Job. 9, 6, 7.
17	1867	Buffalo, N. Y.	E. Fichir	G. A. Schulte und P. M. Schäfer.	E. Trumpp	2 Kor. 2, 15.
18	1868	Erie, Pa.	J. C. Haselhubn	"	W. Folsing	Walm 35, 1, 2.
19	1869	Pittsburg, Pa.	J. S. Gubelmann	"	G. A. Schulte	Lut. 17, 5.
20	1870	Wyoming Co., Pa.	C. Schneider	"	P. M. Schäfer	Matth. 28, 17-19.
21	1871	New York, 2. Gem.	E. Trumpp	"	J. Eisenmenger	Job. 5, 39.
22	1872	Philadelphia, Pa.	"	J. S. Grimmel und P. L. Dietz	E. Fichir	Job. 4, 7, 11, 12.
23	1873	Carrist, Ont.	E. J. Dedmann	"	A. Otto	Offb. 4, 7, 11, 12.
24	1874	Leavist, Ont.	E. J. Dedmann	"	E. Fichir	Job. 5, 13-15.
25	1875	Albany, N. Y.	G. A. Schulte	"	J. S. Gubelmann	Walm 110, 8.
26	1876	Baltimore, Md.	E. J. Dedmann	"	A. Rauschenbusch	1 Rose 32, 10.
27	1877	Rochester, N. Y.	G. M. Schäfer	"	J. L. Rinker	2 Tim. 2, 9.
28	1878	New Haven, Conn.	G. A. Schulte	"	G. Knobloch	2 Rose 3, 2.
29	1879	Berlin, Ont.	P. Ritter	"	P. Ritter	Walm 87, 1-3.
30	1880	Erie, Pa.	J. Eisenmenger	"	G. W. Nagel	Lut. 11, 13.
31	1881	Hepburn, Pa.	E. J. Dedmann	"	C. Jahr	Matth. 14, 24-34.
32	1882	Philadelphia, 2. Gem.	P. Ritter	"	C. Bodenbender	Job. 20, 19-28.
33	1883	Pittsburg, Pa.	J. L. Rinker	"	J. Fenn	Job. 21, 1.
34	1884	Newark, N. J.	G. A. Schulte	"	J. Eisenmenger	Job. 15, 5.
35	1885	Wilmington, Del.	W. C. Rabe	"	J. Heilig	Job. 11, 40.
36	1886	Buffalo, 3. Gem.	J. C. Grimmel	W. C. Rabe	J. Hellmann	Job. 3, 2.
37	1887	Brooklyn, 1. Gem.	G. Knobloch	"	W. C. Rabe	Job. 8, 10.
38	1888	Syracuse, N. Y.	G. A. Schulte	"	G. Knobloch	Lut. 10, 20.
39	1889	Berlin, Ont.	J. C. Grimmel	W. Rauschenbusch und	H. Höfflin	Kpg. 15, 4.
40	1890	Rochester, 1. Gem.	E. Anschütz	W. C. Rabe und H. B. Geil	H. Schulz	Job. 16, 14.
41	1891	Williamsport, Pa.	E. H. Donner	"	W. Ritzmann	2 Kor. 5, 14.
42	1892	Pittsburg, Pa.	W. Papenhausen	H. B. Geil und C. A. Daniel	G. A. Schulte	Evr. Gal. 22, 2.
43	1893	Philadelphia, 1. Gem.	L. Ratser	"	J. M. C. Meyer	Offb. 5, 6.
44	1894	Buffalo, 1. Gem.	H. Höfflin	"	W. Adber	Kpg. 1, 8.
45	1895	Buffalo, 3. Gem.	G. Feger	"	D. König	1 Kor. 3, 9.
46	1896	Danover, Ont.	E. Anschütz	"	F. Niebuhr	Gebiet 5, 2-8.
47	1897	New York, 2. Gem.	E. Anschütz	"	"	"
48	1898	Erie, Pa.	F. Friedrich	"	C. A. Daniel	2 Kor. 4, 6.
49	1899	Rochester, 1. Gem.	F. Friedrich	A. Vogel, D. C. Gleis	R. S. Gubelmann	2 Mol. 14, 15.
50	1900	Pittsburg, Pa.	J. Hoffmann	G. A. Schneider und P. C. Gleis	A. Vogel	Matth. 11, 23.
51	1901	New Hamburg, Ont.	J. Hoffmann	"	W. Appel	1 Job. 1, 1, 2.
52	1902	Buffalo, 1. Gem.	A. Vogel	G. A. Sheets und D. C. Gleis	F. A. Niemann	2 Kor. 5, 14.
53	1903	Williamsport, Pa.	A. Vogel	D. C. Gleis und C. F. Niemann	F. Krufe	1 Kor. 16, 9.
54	1904	Buffalo, 3. Gem.	D. B. Geil	F. P. Krufe und Wm. Swyter	G. Gelan	2 Theß. 3, 13.
55	1905	Danover, Can.	C. A. Daniel	"	J. Hoffmann	Matth. 6, 10.
56	1906	Hepburn, Pa.	D. C. Gleis	F. Hoffmann und	J. D. Weners	Matth. 13, 11.
57	1907	Buffalo, Bethel-Gem.	G. A. Schneider	Wm. Swyter u. C. A. Gruhn	D. Marchner	Job. 18, 38.

Oestlichen Konferenz.

Rissions-Prediger.	Text.	Lehr.-Prediger.	Gegenstand.
		J. Schumann.....	Sendschreiben.
		H. Ohl.....	"
		H. Henrich.....	"
		C. Schoemaker.....	"
		H. Kauschenbusch.....	"
		H. v. Quittamer.....	"
		S. Röhler.....	"
		A. H. Fleischmann.....	"
		H. Schneider.....	"
		J. C. Hieselhubn.....	"
		C. Bodentender.....	"
A. H. Fleischmann.....	Gal. 17.....	H. Kauschenbusch.....	"
J. Schumann.....	Gal. 74, 5.....	H. Henrich.....	"
H. Henrich.....	Mat. 16, 15.....	J. Schumann.....	"
J. C. Hieselhubn.....	Matth. 9, 37, 38.....		
C. Bodentender.....	2 Kor. 8, 9.....		
H. R. Dieß.....	Matth. 21, 14.....		
J. C. Grimmel.....	Mat. 12, 5, 6.....		
H. Gubelmann.....			
C. J. Deckmann.....			
H. Schneider.....	Mat. 14, 5.....		
H. R. Dieß.....			
H. C. Kuntel.....	Mat. 18, 9, 10.....		
H. A. Schulte.....	Mat. 4, 6.....	H. R. Schaffer.....	Lehre vom Heiligen Geist.
H. Ritter.....	Mat. 4, 85, 36.....	J. C. Grimmel.....	Lehre von der Rechtfertigung.
H. Trumpp.....	Mat. 21, 15—17.....	H. S. Gubelmann.....	Lehre von der Heiligung.
H. Kaut.....	Mat. 37, 4, 5.....	H. G. Möhlmann.....	Lehre von der Auferstehung.
H. Trumpp.....	Mat. 6, 8.....	J. C. Grimmel.....	Zustand d. Seele zwischen Tod u. Auferstehung.
H. Machholz.....	Matth. 9, 35—38.....	H. Höflin.....	Lehre von der Verdammung.
J. Hellmann.....	Mat. 12, 5, 6.....	C. J. Deckmann.....	Lehre von der Wiedergeburt.
H. A. Schulte.....	Mat. 4, 31—38.....	J. C. Grimmel.....	Lehre vom Abendmahl.
H. Höflin.....	Mat. 6, 20.....	H. W. Geil.....	Lehre von der Begarrung.
H. Machholz.....	Mat. 10, 12.....	H. A. Schulte.....	Die schriftgemäße Taufe im Wasser.
H. Knobloch.....	Mat. 24, 47.....		
J. T. Finster.....	Mat. 3, 16.....	H. Ritter.....	Der Sündenfall.
Hm. Papenhausen.....	Mat. 20, 21.....	H. Raiser.....	Die Erwählung.
H. Kauschenbusch.....	Mat. 37, 16.....	H. D. Donner.....	Die Liebe Christi.
H. Schief.....	Mat. 8, 4.....	H. Knobloch.....	Die Gottheit Christi.
H. Swink.....	Mat. 32, 7; Apg. 15.....	C. Anshütz.....	Die Dreieinheit Gottes. (2 Kor. 13, 13.)
J. C. Grimmel.....	Mat. 15, 58.....	H. Papenhausen.....	Die Inspiration der hl. Schrift.
H. Rörster.....	Matth. 4, 23—25.....	H. Kauschenbusch.....	Die Person Christi. (Joh. 1, 14.) [3, 31.]
C. A. Daniel.....	Matth. 13, 31, 32.....	H. Fejer.....	Die Stellung des Gläubigen zum Gesetz. (Röm. 7.)
C. Roß.....	Mat. 4, 21.....	H. J. Kamaker.....	Das Reich Gottes.
C. A. Marquardt.....	Matth. 28, 19, 20.....	H. A. Epphardt.....	Die Stellvertretung Christi. (Jes. 53, 5.)
C. A. Daniel.....	Matth. 23, 1—2.....	H. Hoffmann.....	Ursprung und Wesen der menschlichen Seele.
H. Friedrich.....	Röm. 1, 14, 15.....	H. C. Rabe.....	Die biblische Lehre von der Sündflut.
H. Appel.....	Röm. 12, 49, 50.....	Prof. E. Raiser.....	Stellung Christi zum alttestamentlichen Gesetz.
H. A. Epphardt.....	Röm. 2, 5.....		
H. Hoffmann.....	Matth. 9, 36.....	A. J. Kamaker.....	Die biblische Lehre von der Sünde.
H. C. Geiß.....	Apg. 1, 8.....	H. Friedrich.....	Die Wiederkunft Christi.
H. W. Geil.....	Apg. 13, 2—4.....	H. A. Scheß.....	Der Opfertod Christi. [1 Kor. 11, 23—26.]
H. A. Scheß.....	2 Sam. 23, 13—15.....	J. C. Gubelmann.....	Die schriftgemäße Auffassung des Abendmahls.
H. A. Schneider.....	Apg. 8, 26, 27.....	C. A. Daniel.....	Die Lehre von der Heiligung.
Prof. E. Raiser.....	Apg. 16, 6—10.....		
H. C. Geiß.....	Apg. 17, 24—28.....		

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Geistliche Konferenz deutscher Gemeinden getaufter Christen von Nordamerika.“

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

- 1) Soll sie dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.
- 2) Soll sie durch die jährlichen Versammlungen Gelegenheit geben, alle auf die Förderung unserer deutschen Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu bringen, sich gemeinschaftlich darüber zu beraten und zu verständigen, ohne jedoch ihre Beschlüsse als gesetzgebend und bindend für die Gemeinden zu betrachten.
- 3) Soll es das Bestreben der Konferenz sein, die Gemeinde, mit der sie sich versammelt, aufzumuntern und zu erbauen.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende und von einem regelmäßigen Konzil anerkannte Gemeinde soll freundlichst eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Nachdem sie aufgenommen ist, soll sie das Recht haben, nebst ihrem Prediger zwei bis vier Abgeordnete zu ihren Versammlungen zu senden. Die Aufnahme geschieht nach vorherigem Ansuchen durch ihre Vertretung und auf den Vorschlag eines dazu bestimmten Komitees, welches sich über die Aufnahmefähigkeit befriedigt glaubt; durch Stimmenmehrheit der versammelten Abgeordneten in einer regelmäßigen Sitzung. Zum Abstimmen ist jeder anwesende Abgeordnete berechtigt.

Alle übrigen am Ort der Konferenz befindlichen Brüder und Prediger, sowie Brüder anderer christlichen Benennungen, die etwa gegenwärtig sein mögen, können von dem Vorsitzenden eingeladen werden, an den Verhandlungen teilzunehmen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, eine Gemeinde, gegen welche begründete Anklagen erhoben worden sind, nach genauer Untersuchung durch Stimmenmehrheit wieder aus ihrer Verbindung zu entfernen.

V.

Die Konferenz soll sich in einer regelmäßigen Sitzung ihre Nebengesetze über die Art und Weise in der Förderung ihrer Geschäfte machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden können.

VI.

- 1) Die jährlichen Sitzungen der Konferenz sollen unter der Leitung eines durch Abstimmung gewählten Vorsitzers stehen, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet und alsdann ein neuer Vorsitzender erwählt werden soll.
- 2) Zwei stehende Sekretäre sollen auf unbestimmte Zeit erwählt werden, die während ihrer Amtsführung die allgemeinen Angelegenheiten der Konferenz, den Druck der Verhandlungen, ihren Briefwechsel u. s. w. besorgen.
- 3) Ein Schatzmeister soll erwählt werden, der alle Missionsgelder in Empfang nehmen soll und dem Allgemeinen Schatzmeister übermitteln. Er soll aber, je nach Bestimmung des Missionskomitees, eine gewisse Summe in Händen

behalten, zum etwaigen Gebrauch direkt aus der Konferenzkasse. Bei jeder Konferenz soll er einen jährlichen Bericht vorlegen. Diese Wahlen sollen durch Stimmzettel geschehen.

VII.

Zur regelmäßigen und geordneten Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz durch Stimmzettel ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon einer als Missionssekretär dienen soll. Er soll von der Konferenz erwählt werden.

- 1) Aus diesen fünf Mitgliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz nach ihrer Gliederzahl jährlich zwei oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missionskomitee vertreten.
- 2) Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen.
- 3) Das Missionskomitee soll in solcher Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Sollten Vakanten durch Tod oder Bezug aus den Grenzen der Konferenz eintreten, so sollten dieselben in obiger Weise gefüllt werden.
- 4) Das Missionskomitee soll sich so oft wie nötig des Jahres versammeln und eine Sitzung vor der Versammlung des Allgemeinen Missionskomitees halten, um über alle Missionsfelder zu beraten und die Gesuche um Unterstützung wohl erwogen mit den Bestimmungen durch den Allgemeinen Missionssekretär dem Komitee vorzulegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missionskomitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsther und Protokollführer zu wählen.
- 5) Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee darüber beraten und sich dann durch den Sekretär an den Allgemeinen Sekretär wenden.
- 6) Jedes Gesuch um Anstellung oder Erneuerung der Kommission soll womöglich drei Monate vor der Dienstzeit eingereicht werden.

Stehende Beschlüsse.

1. Daß „Gesuche um Hilfe“ zu Kapellenbau“, die im „Sendboten“ erscheinen, nur dann für unsere Gemeinden annahmewürdig sind, wenn dieselben Gesuche von einem der reisenden Missionsboten als dringend notwendig unterstützt werden.
2. Daß jede Gemeinde wenigstens eine Kollekte im Jahre zum Besten der Mission unter den Heiden erheben sollte.
3. Wir empfehlen solchen Predigern, die kein Arbeitsfeld haben, sowie Gemeinden und Häuflein, die predigerlos sind, daß sie sich an das Missionskomitee wenden um Rat, wie sie Arbeitsfelder oder beziehungsweise Prediger erhalten können.
4. Daß es nicht erlaubt sein soll, daß Delegaten, die zur Konferenz gesandt worden sind, dieselbe vor deren Schluß verlassen, es sei denn in außergewöhnlichen Fällen und auf Bewilligung der Konferenz.
5. Jeder Bruder, der im Dienst unseres Missionsvereins steht, sollte sein Gesuch um Anstellung oder Erneuerung seiner Kommission drei Monate vor Antritt der Dienstzeit einreichen.